

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft
GZ.: 2020-0.259.780 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Standort Wiener Neudorf_17020

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Strengberg GS2-WL-670/034-2009 Datum der Inspektion: 03.03.2021	
Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10 3314 STRENGBERG
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2100751 GZ-Nr.: 11017
Berichtsnummer	E2100751/01I
Ausstellungsdatum	07.04.2021
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	14
Beilagen	Analysenbögen: 12

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Strengberg
Anschrift des Auftraggebers	Markt 10 3314 STRENGBERG
Telefon	+43 7432 2214 Wassermeister: +43 677 64224335
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2000812/01I vom 27.11.2020

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/001 NUA-Nummer: KR0144/21	Probenbezeichnung: N939286R3 WVA Strengberg Schachtbrunnen 1 Probenahmehahn
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/002 NUA-Nummer: KR0145/21	Probenbezeichnung: N935709R3 WVA Strengberg Bohrbrunnen 3 Probenahmehahn
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/003 NUA-Nummer: KR0146/21	Probenbezeichnung: N16170466 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage AU vor Desinfektion Probenahmehahn
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/004 NUA-Nummer: KR0147/21	Probenbezeichnung: N16170472 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage AU nach Desinfektion Probenahmehahn

Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/005 NUA-Nummer: KR0148/21	Probenbezeichnung: N941200R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt Markt Nr. 33, Zapfhahn
--	---

Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/006 NUA-Nummer: KR0149/21	Probenbezeichnung: N940616R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg- Thürnbuch ON Thürnbuch, Austraße 24
--	--

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Witterung am Tag der Probenahme	Nebel 0 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Strengberg
Bezirkshauptmannschaft:	Amstetten
Gemeinde:	Strengberg

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Strengberg wird von einem Schachtbrunnen und drei Bohrbrunnen (neuer Brunnen „Au“ seit 07.02.2020 in Betrieb) angespeist.

Das Mischwasser der 2 alten Bohrbrunnen und des Schachtbrunnens wird über eine Enteisungs-/ Entmanganungsanlage aufbereitet und über eine UV-Anlage desinfiziert und anschließend über einen Tiefbehälter ins Ortsnetz geleitet.

Das Wasser des neuen Brunnens (Au) wird über eine, im Jahr 2020 neu errichtete, UV-Anlage desinfiziert und dann ebenfalls über den Tiefbehälter ins Netz geleitet.

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde gerade aus Brunnen 2 (und dem Brunnen „Au“) gefördert.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Schachtbrunnen 1: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)

Schachtbrunnen mit einem Durchmesser von 1,5 m und einer Tiefe von etwa 18 m.

Im Schacht ist ein Zwischenpodest (Niro-Blech) sowie eine Einstiegsleiter (Alu) angebracht.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender Betondeckel mit Einstiegsöffnung und

Entlüftungspilz. Der Einstiegsdeckel (80 x 80 cm) ist versperrbar und aus Niro-Blech ausgeführt.

BOK: ca. 0,7 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Bohrbrunnen 2: (Parz. Nr. 226/13, KG Limbach)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 22,5 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,5 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ist mit einer verschraubten Niro-Platte mit einem Entlüftungsrohr (U-Rohr) abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei

Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 2 Entlüftungspilzen

BOK: ca. 0,6 m über Gelände.

Ein betonierter Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 15 m neben Schachtbrunnen 1, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Anmerkung:

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 2 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

Bohrbrunnen 3: (Parz. Nr. 231/2, KG Limbach)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,5 m und einer Tiefe von etwa 20,0 m. Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 2,0 m untergebracht. Das Brunnenrohr ragt etwa 0,3 m über die Vorschachtsohle ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm) und 1 Entlüftungspilz

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit einer Unterwasserpumpe.

Umgebung: ca. 250 m nordöstlich des Schachtbrunnen 1 und Bohrbrunnen 2, in einer Wiese, die als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen ist.

Anmerkung:

Laut Betriebstagebuch wurde im Zeitraum vom 03.11. – 14.11.2014 beim Brunnen 3 der Filterkies mit einem Luftverfahren von einer Fachfirma gereinigt. Ebenso wurde die Versorgungsleitung zum Tiefbehälter gereinigt.

Bohrbrunnen 4, Brunnen „Au“: (Parz. Nr. 330/1, KG Au)

Bohrbrunnen mit einem Durchmesser von 0,8 m und einer Tiefe von etwa 8,0 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht (Ø 2,0 m) mit einer Tiefe von 5,0 m untergebracht.

Das Brunnenrohr ragt etwa 0,5 m über die Vorschachtsohle und ist mit einer verschraubten Niro-Platte abgedeckt.

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit zwei Einstiegsöffnungen (80 x 80 cm). 1 Entlüftungspilz ist derzeit noch in Planung.

BOK: ca. 0,5 m über Gelände, rundum wurde Gelände (Erhöhung von ca. 5 m) angeschüttet.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei alternierend betriebenen Unterwasserpumpen.

Umgebung: ca. 500 m südlich der Donau in einem Auegebiet gelegen, ca. 5,5 km von dem Ort Strengberg entfernt. Der Brunnen ist umzäunt, ein Brunnenschutzgebiet ist noch nicht ausgewiesen.



Abb. 1: Neuer Brunnen "Au"



Abb. 2: Einstiegsöffnung Brunnen „Au“



Abb. 3: Innenansicht, Brunnen „Au“

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

Enteisungs- und Entmanganungsanlage

Lage: Parz. Nr: 706/4, KG Strengberg

Die Aufbereitung erfolgt über einen Belüftungskompressor über 2 Filter, welche täglich rückgespült werden.

UV-Desinfektionsanlage

Hersteller: WEDECO, Typ: B 40, VA 46939
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, kein Prüfschild vorhanden
Erstinbetriebnahme: 2004, Anzahl UV-Strahler: 3
Typ Strahler: SLR 2585/7473, Leistung: 570 W
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	B 40
---------------	------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	22,2
UV-Transmission T 10 cm (%)	50
UV-Dosis (J/m ²)	400
Voralarm (W/m ²)	121
Grenzwert - Alarm (W/m ²)	110

ANMERKUNGEN:

Die letzte Wartung (inklusive Strahlertausch) der Anlage fand 01/2020 statt, ein erneuter Strahlertausch am 24.04.2020 aufgrund eines defekten Strahlers.

Es wurden am 24.04.2020 nochmals alle Strahler erneuert.

Die UV-Desinfektionsanlage wird erst im Zuge der Probenahme im 2 HJ/2020 einer Inspektion unterzogen.

UV-Desinfektionsanlage 2 AU

Hersteller: WEDECO,

Typ: Spektron 90e FAN

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

geprüft gemäß ÖNORM M5873-1:2001-3

Verf. B, Registrier-Nr.: W1.684

Erstinbetriebnahme: 2020,

Anzahl UV-Strahler: 3

Typ Strahler: VLR20,

Leistung: 570 W

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ein Betriebstagebuch wird derzeit noch nicht geführt, ist aber in Vorbereitung.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Spektron 90e FAN
---------------	------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	47,4
UV-Transmission T 10 cm (%)	34
UV-Dosis (J/m ²)	400
Voralarm (W/m ²)	60,1
Grenzwert - Alarm (W/m ²)	54,7

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 3.3.2021

Durchfluß (m ³ /h)	18,9
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	145,6
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	2.400
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	702
Transmission (%)	89,8
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	seit Erstbetrieb
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	seit Erstbetrieb
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	seit Erstbetrieb



Abb. 4: UV-Desinfektionsanlage AU



Abb 5: Schaltschrank-Prüfschild

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG
Tiefbehälter(Durchlaufbehälter)

Lage: Parz. Nr: 706/4, KG Strengberg

Der Behälter wurde 1973 aus Beton errichtet, und die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 250 m³. Die insektensichere Belüftungs- und Entlüftungseinrichtung ist im Vorraum montiert. Eine Bodenentleerung ist vorhanden

Hygienische Bewertung	Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten Eindruck.
------------------------------	--

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2100751/001

N939286R3 - WVA Strengberg Schachtbrunnen 1 - Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0479 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0265 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,19 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (2,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Probennummer: E2100751/002

N935709R3 - WVA Strengberg Bohrbrunnen 3 - Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an **Eisen** (0,849 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,0619 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Ammonium** (0,86 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (2,1 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2100751/003

N16170466 - WVA Strengberg - UV-Desinfektionsanlage AU vor Desinfektion - Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0021 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (26 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 67,3 % im mittleren Bereich.

Probennummer: E2100751/005

N941200R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich GemeindeamtMarkt Nr. 33, Zapfhahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0028 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,03 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (0,007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (19 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,06 mg/l) liegt unter dem Parameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,015 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Aluminium (0,005 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Antimon (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,005 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,081 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0048 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0010 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,02 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,025 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Uran (0,0022 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Chloridazon-desphenyl (B) (0,15 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Der Gehalt an Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) (0,043 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 3 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2100751/001

N939286R3 - WVA Strengberg - Schachtbrunnen 1 - Probenahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100751/002

N935709R3 - WVA Strengberg - Bohrbrunnen 3 - Probenahmeahn

Es konnten **coliforme Bakterien (1 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100751/003

N16170466 - WVA Strengberg - UV-Desinfektionsanlage AU vor Desinfektion -

Probenahmeahn

Es konnten **coliforme Bakterien (1 in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 250ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100751/004

N16170472 - WVA Strengberg - UV-Desinfektionsanlage AU nach Desinfektion -
Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2100751/005

N941200R3 - WVA Strengberg - ON Strengberg - Bereich GemeindeamtMarkt Nr. 33,
Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2100751/006

N940616R3 - WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg-
Thürnbuch - ON Thürnbuch, Austraße 24

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das aufbereitete und desinfizierte Wasser der WVA Strengberg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Brunnenwasser kann auf Grund des chemischen Befundes nur aufbereitet als Trinkwasser verwendet werden.

Wr. Neudorf, am 08.04.2021

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/001 NUA-Nummer: KR0144/21	Probenbezeichnung: N939286R3 WVA Strengberg Schachtbrunnen 1 Probenahmehahn
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	12,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,1	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	865	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	775	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	26,2	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,0	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,52	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	129	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	35,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	9,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0479	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0265	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,19	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	2,0	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	460	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	23	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	88	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO ₄ -Index)	mg/l	1,0	EN ISO 8467:1995-03	1

Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/002 NUA-Nummer: KR0145/21	Probenbezeichnung: N935709R3 WVA Strengberg Bohrbrunnen 3 Probenahmehahn
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	9	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	2	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	6,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,1	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	820	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	735	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	24,4	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,7	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,74	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	121	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	32,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	15,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,849	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0619	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,86	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	2,1	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	470	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	16	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	65	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO ₄ -Index)	mg/l	2,7	EN ISO 8467:1995-03	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8

2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolyfluanid	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Atrazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8

Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,1	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
CGA 368208	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/003 NUA-Nummer: KR0146/21	Probenbezeichnung: N16170466 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage AU vor Desinfektion Probenahmehahn
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	5	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	3	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	6,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	890	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	797	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,72	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	67,3	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	26,7	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	22,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,98	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	141	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	30,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	9,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0021	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	26	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	490	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	19	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	61	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO ₄ -Index)	mg/l	1,1	EN ISO 8467:1995-03	1

Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/004 NUA-Nummer: KR0147/21	Probenbezeichnung: N16170472 WVA Strengberg UV-Desinfektionsanlage AU nach Desinfektion Probenahmehahn
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	6	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	6,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	890	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	797	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: N941200R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Gemeindeamt Markt Nr. 33, Zapfhahn
Probe entnommen am: 03.03.2021	
Probeneingang: 03.03.2021	
Interne Probennummer: E2100751/005	
NUA-Nummer: KR0148/21	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	7,4	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	860	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	771	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1
Trübung	NTU	0,1	EN ISO 7027-1:2016-06	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O2)	mg/l	6,3	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	25,9	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	21,5	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	7,67	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	134	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	31,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	10,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	3,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0028	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	0,03	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	19	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	0,007	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	470	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	63	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO4-Index)	mg/l	1,7	EN ISO 8467:1995-03	1

Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1	EN 1484:1997-05	1
---	------	---	-----------------	---

Anorganische Spurenbestandteile	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bor (als B)	mg/l	0,06	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Bromat (als BrO ₃)	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061:2001-12	4
Cyanide ges. flüssig (als CN)	mg/l	< 0,005	EN ISO 14403-2:2012-07	1
Fluorid (als F)	mg/l	< 0,1	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Phosphat (als PO ₄)	mg/l	0,015	EN ISO 15681-2:2018-12	1

Metalle und Halbmetalle	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aluminium (als Al)	mg/l	0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Antimon (als Sb)	mg/l	0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Arsen (als As)	mg/l	0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Barium (als Ba)	mg/l	0,081	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Blei (als Pb)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Chrom (als Cr)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0048	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Nickel (als Ni)	mg/l	0,0010	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,0002	EN ISO 12846:2012-04	1
Selen (als Se)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Zink (als Zn)	mg/l	0,025	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Uran (als U)	mg/l	0,0022	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
1,1 Dichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,1, Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2 Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2,2 Tetrachlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tribrommethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	< 0,2	DIN 38407-43:2014-10	1
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	µg/l	< 1,6	DIN 38407-43:2014-10	1

Aromatische Lösemittel	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzol	µg/l	< 0,5	DIN 38407-43:2014-10	1

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(ghi)perylene	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolyfluanid	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Atrazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,1	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	0,15	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	0,043	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
CGA 368208	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Weitere organische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Vinylchlorid	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1

Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 03.03.2021 Probeneingang: 03.03.2021 Interne Probennummer: E2100751/006 NUA-Nummer: KR0149/21	Probenbezeichnung: N940616R3 WVA Strengberg ON Strengberg - Bereich Ottendorf-Flachsberg- Thürnbuch ON Thürnbuch, Austraße 24
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	4	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	4	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	7,8	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,3	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	860	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	771	EN 27888:1993-09	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert